

ANSPRECHPARTNER/INNEN:

IQ Landesnetzwerk NRW
Westdeutscher Handwerkskammertag e. V.
Tel.: +49 (0)211/300 700
kontakt@whkt.de
www.iq-netzwerk-nrw.de

IQ Fachstelle Einwanderung
Tel.: +49 (0)30/39 74 42 28
minor@minor-kontor.de
www.netzwerk-iq.de/einwanderung

IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und
Antidiskriminierung
Tel.: +49 (0)89/41 90 27 28
info@via-bayern.de
www.netzwerk-iq.de/vielfalt-gestalten

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch
Tel.: +49 (0)40/24 19 27 86
info@passage-hamburg.de
www.deutsch-am-arbeitsplatz.de

Kontakt:

Projekt „Kulturelle Vielfalt in Betrieben“
Hochschule Niederrhein, Institut SO.CON
Social.Concepts – Institut für Forschung und
Entwicklung in der Sozialen Arbeit



Kulturelle
Vielfalt in
Betrieben

E-Mail: vielfalt@hs-niederrhein.de
www.hs-niederrhein.de/socon
www.iq-netzwerk-nrw.de
www.netzwerk-iq.de



Plakatreihe „Espresso Wissen – eine Minute interkulturell“

Hinweise zur Verwendung,
weiterführende Literatur und
hilfreiche Kontakte

Hinweise zur Verwendung

Bei der Plakatreihe „Espresso Wissen – eine Minute interkulturell“ handelt es sich um kleine Alltagsfortbildungen zur Sensibilisierung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Thema Interkulturalität.

Wir haben fünf Plakate zu den Themen Migrationsgeschichte, Vorurteile, Religion, Interkulturelle Kommunikation und Einfache Sprache gestaltet. Neben einer kurzen Einführung ins jeweilige Thema und konkreten Handlungsempfehlungen, finden Sie Fragen zum Austausch und zur Auseinandersetzung mit eigenen, unbewussten Denkmustern. Dabei können Sie jedes Plakat innerhalb einer Minute lesen.

In diesem Flyer finden Sie des Weiteren Literaturtipps und Ansprechpartner/innen zur Beratung und für offene Fragen.

WARUM IST ES SINNVOLL, DAS THEMA IN DEN ARBEITSALLTAG ZU INTEGRIEREN?

Durch die Plakatreihe werden Toleranz, Respekt und Kollegialität unter Ihren Mitarbeiter/innen gefördert. Ein wertschätzender Umgang mit allen Mitarbeitenden wirkt sich besonders positiv auf die Motivation und Arbeitszufriedenheit der gesamten Belegschaft aus und ist schlussendlich ein Ausdruck einer anerkennenden Unternehmenskultur. Dies verringert Fehlzeiten und ist ein Gewinn für die Personalbeschaffung und –bindung.

WIE KÖNNEN SIE DIE PLAKATE NUTZEN?

Hängen Sie die Plakate an Orten auf, an denen für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kurze Wartezeiten entstehen, wie z.B. Toilettentüren, Aufzüge und Kaffeeküchen.

Sie können sich entscheiden, immer ein Thema bzw. Plakatmotiv aufzuhängen und dies nach einer bestimmten Zeit zu wechseln (z.B. wöchentlich) oder die verschiedenen Themen an unterschiedlichen Orten zu präsentieren.

Weiterführende Literatur

MIGRATIONSGESCHICHTE:

Überblick „Geschichte der Migration in Deutschland“ von Marcel Berlinghoff, 2018, Dossier Migration online unter: www.bpb.de/gesellschaft/migration/252241/deutsche-migrationsgeschichte

VORURTEILE & RELIGION:

Workbook „Vorurteile im Betrieb. Weniger Sprachlosigkeit, mehr Argumente für ein gutes Betriebsklima“ RKW Kompetenzzentrum, 2017

Broschüre „Religion. Praxistipps für den Berufsalltag“ Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge, 2018

Broschüre „Religiöse Vielfalt am Arbeitsplatz. Grundlagen und Praxisbeispiele“ Antidiskriminierungsstelle des Bundes, 2017

INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION & EINFACHE SPRACHE:

„Interkulturelle Kommunikation“ von Dagmar Kumbier und Friedemann Schulz von Thun, 2006

Broschüre „Deutsch habe ich im Betrieb gelernt. Berufsbezogenes Deutsch im Unternehmen verankern“ IQ Netzwerk Niedersachsen, 2014

Handreichung „Leichte Sprache für Institutionen des Arbeitsmarktes“ Projekt clever-iq, 2017

VIELFALTSORIENTIERTE PERSONALARBEIT UND DIVERSITY
Toolbox für kleine und mittlere Betriebe, bestellbar, online verfügbar und als App unter: www.netzwerk-iq.de/vielfalt-gestalten/angebote/oeffentlichkeitsarbeit/kmu-toolbox.html